

AUSGEBEN DEN 6. OKTOBER 1914.

— № 278879 —

KLASSE **77h.** GRUPPE 5.

MELLI BEESE IN JOHANNISTHAL B. BERLIN.

Zerlegbares Flugzeug.

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 278879 —

KLASSE 77h. GRUPPE 5.

MELLI BEESE IN JOHANNISTHAL B. BERLIN.

Zerlegbares Flugzeug.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 24. November 1912 ab.

Es ist bereits bekannt, die Tragflächen-
gerüste von Doppeldeckern zusammenlegbar
auszubilden, und zwar in der Weise, daß die
Streben in ihren Stützpunkten mit Gelenken
5 versehen werden. Nach Lösen der in einer
Diagonalrichtung gezogenen Spanndrähte läßt
sich dann das ganze Gerüst an die Tragfläche
heranklappen. Diese Konstruktion läßt sich
vorteilhaft auch auf die mit Brückenträgern
10 versehenen Eindecker übertragen, welche bis-
her mit fester und in der Regel als Spann-
säule für die Verwindungsdrahte durchge-
führter äußerer Stütze ausgeführt wurden.
Der Brückenträger wird zweckmäßigerweise
15 in seiner Ebene zusammengelegt, so daß die
seitlich von der Brücke zu den Flügelrippen
geführten Spanndrähte, welche die richtige
Krümmung der Rippen sichern, beim Zu-
sammenlegen in ihrer Länge unverändert
20 bleiben können.

Ein Ausführungsbeispiel des Erfindungs-
gegenstandes ist in der beiliegenden Zeichnung
veranschaulicht, und zwar zeigen die Fig. 1
eine Vorderansicht in verspanntem Zustande,
25 die Fig. 2 dieselbe nach Anklappen der Spann-
streben, und Fig. 3 die Seitenansicht einer
Flugzeugtragfläche in verspanntem Zustande.

Es bezeichnet 1 die Tragfläche mit ver-
windbaren Enden 2, Streben 3 des Verwin-
30 dungsturmes mit Spanndrähten 4 sowie zum

Hauptgerüstturm führenden, also die Trag-
flächen in der Horizontalen haltenden Spann-
drähten 5. Unterhalb der Tragfläche 1 sind
Streben 6 vorgesehen, deren äußerste an ihrem
unteren Ende den bekannten, federnd ange- 35
lenkten Auflaufschuh 7 trägt, während die
Streben miteinander durch den Holm 8 ver-
bunden sind; sowohl diese Streben 6 als die
Streben 3 des Verwindungsturmes sind mit
der Tragfläche durch Gelenke 9 verbunden, 40
ebenso wie auch die Verbindung der Stre-
ben 6 mit dem Holm 8 gelenkig durch Bolzen
o. dgl. 10 erfolgt. Dadurch wird es ermög-
licht, nach Abmontierung der Spanndrähte 11
die Streben 6 mit dem Holm 8 an die Trag- 45
fläche 1 heranzuklappen, wie auch in Fig. 2
veranschaulicht ist. Diese Darstellung läßt
ebenfalls die Heranklappbarkeit der Streben 3
des Verwindungsturmes nach Abnahme der
inneren Spanndrähte 12 erkennen. 50

PATENT-ANSPRUCH:

Zerlegbares Flugzeug, dadurch gekenn-
zeichnet, daß die Streben und der die- 55
selben verbindende Holm des Brücken-
trägers eines Eindeckers an die Tragfläche
heranklappbar sind, zur Verringerung der
Flugzeughöhe neben der Breite beim
Transport. 60

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig. 1.

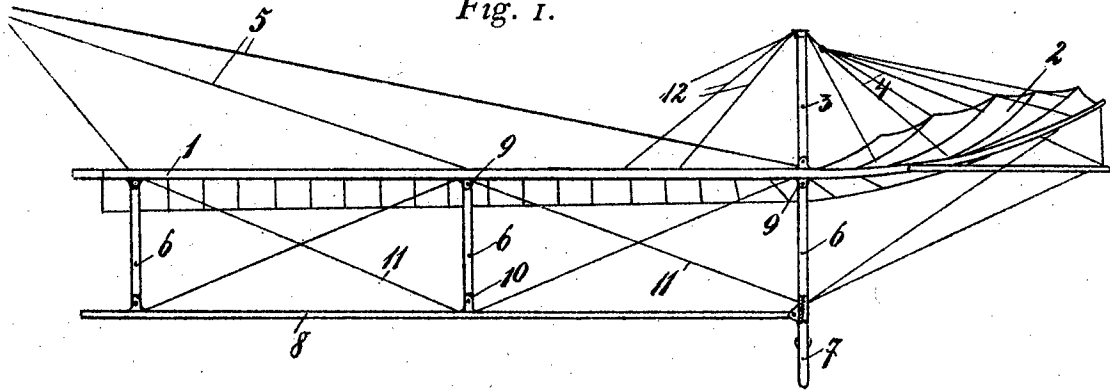


Fig. 2.

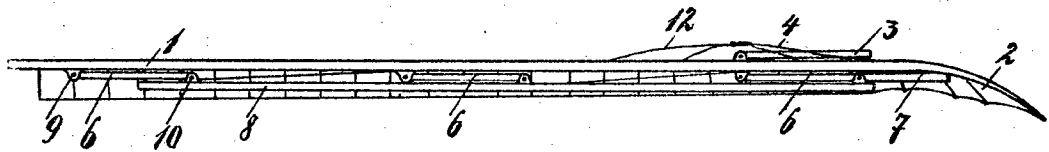


Fig. 3.

